

Medizinische Physik/Medizinphysik, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Die studierten Wissenschaftler für Medizinische Physik arbeiten an der Schnittstelle von experimenteller Physik, Strahlenphysik sowie den medizinischen Bereichen Physiologie, Anatomie und Biochemie. Geräte wie Ultraschallsensoren, Laser, Kollimatoren oder Computertomografen arbeiten nach physikalischen Prinzipien. Mit ihrer Unterstützung können in der Medizin sowohl Diagnosen gestellt als auch Erkrankungen behandelt werden.

Die studierten Medizinphysiker entwickeln und verbessern diese Geräte auf Basis ihres technischen und physikalischen Know-hows. Zudem wenden sie die technischen Hilfsmittel und Apparate selbst als spezialisiertes Fachpersonal am Patienten an. Dafür werden sie in Krankenhäusern, Praxen und Kliniken tätig. Hier führen sie ebenso das Klinikpersonal in die Anwendung der Geräte ein.

Für die Geräteentwicklung arbeiten die studierten Wissenschaftler für Medizinphysik an Forschungsinstituten und Einrichtungen für medizinische Technik.

Anforderung

Allgemeine Hochschulreife.

Interesse an Physik, Biologie und Medizin, genaues Arbeiten, Vorstellungsvermögen, erste Kenntnisse in der Computeranwendung, Entdeckergeist, Experimentierfreude, geschickter Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck, Fremdsprachenkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Technische Hochschulen oder Universitäten. Fachpraktikum. Auslandssemester möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Laboranalyst/in, Softwareentwickler/in, Gutachter/in, Fachredakteur/in, Informationsmanager/in, Qualitätsmanager/in, Produktentwickler/in, Forscher/in, Innovationsmanager/in, Master Medizinische Physik, Master Physik, Unternehmer/in.